



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

kurz vor Jahresende war es soweit: KNITTEL Energie ist in die neue Firmenzentrale umgezogen. Keine Frage, der Umzug hat uns herausgefordert. Einerseits alles für die neuen Räumlichkeiten organisieren, Kisten packen ... andererseits weiterhin für unsere Kunden zur Stelle sein – das war nicht immer leicht. Mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat's geklappt. Dafür sind wir dankbar, und das macht uns richtig stolz.

Einen Dank möchten wir auch an Bauunternehmen und Handwerksteams sowie an die Verantwortlichen der Stadt Fulda richten, die dafür gesorgt haben, dass unsere Baustelle eine echte Erfolgsgeschichte wurde. Woche für Woche konnten wir die Fortschritte bei unserem Gebäude sehen, alles lief nahtlos ineinander – eine wirklich starke Leistung!

Am neuen Standort gibt es für unsere Kunden jetzt noch mehr Serviceangebote. Persönliche Energieberatungstermine können per Quick-Link online vereinbart werden. Weiter nach vorn schauen auch unsere Tankstellenpartner beim Thema Lebensmittel retten. Das aktuelle Projekt „Too good to go“ kommt bereits sehr gut an.

Nun viel Freude beim Lesen unseres aktuellen Newsletters wünschen

Ihre Uta Knittel-Weber
und Ihr Udo Weber



Die neue KNITTEL-Zentrale in der Daimler-Benz-Straße 11.

„Wir fühlen uns rundum wohl“

Neuer Hauptsitz: Umzug bei KNITTEL ist abgeschlossen

Die großzügig gestaltete Büroebene mit modernen, ergonomischen Arbeitsplätzen ist lichtdurchflutet: Da sich die Büros entlang der breiten Fensterfront erstrecken, profitiert das Team von einer herrlichen Aussicht auf die gesamte Barockstadt. Im Lager, übersichtlich und gut strukturiert, sind Schmierstoffe, Holzpellets oder AdBlue längst einsortiert. „Es ist jetzt alles an seinem Platz. Und wir fühlen uns rundum wohl an unserem neuen Unternehmenssitz“, sagt KNITTEL-Geschäftsführer Udo Weber.

Acht Monate nach der Grundsteinlegung sind die kaufmännischen Mitarbeitenden bereits Mitte Dezember in die Daimler-Benz-Straße umgezogen. „Nachdem alle nötigen IT-Installationen abgeschlossen wurden, waren kurz vor Weihnachten die Arbeitsplätze vernetzt und alle Teammitglieder am neuen Standort online“, so der KNITTEL-Chef rundum zufrieden.

Auch der Umzug des Lagers lief reibungslos. „Wir haben jetzt einen Kommissionierbereich mit fünf Ladetoren für die ein- und ausgehende Ware, geräumige Werkstätten



Foto: ON

Die alte KNITTEL-Zentrale.

für Mechanik und Elektronik, Flächen für Lagerung und Abfüllung sowie ein 3.000 Quadratmeter großes Hochregallager.“ Der KNITTEL-Fuhrpark ist mittlerweile ebenfalls am neuen Standort angekommen, das Tanklager – mit der Möglichkeit, klimaneutrale E-Fuels beizumischen – ist in Betrieb. So konnten vor kurzem auch die gewerblichen KNITTEL-Kräfte in die neue Zentrale umziehen.

Fortsetzung
auf Seite 2 ...



... Fortsetzung von Seite 1.

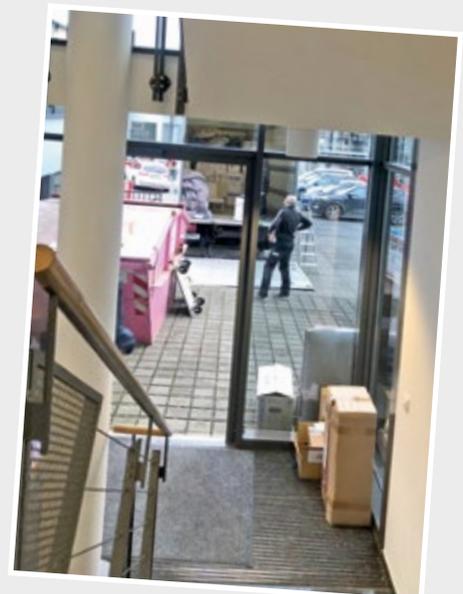
18.000 Quadratmeter umfasst das gesamte Areal. Die Büroflächen nehmen rund 1.000 Quadratmeter in Anspruch, für Lager und Logistik wurden 4.000 Quadratmeter bereitgestellt.



„Unser Ziel war, die Größe des Objektes gefälliger wirken zu lassen. Dies konnte dadurch erreicht werden, dass das Gebäude im hinteren Teil in den Hang eingelassen wurde und in der Front durch Dachüberstand, verglaste Front und Balkon eine gewisse Leichtigkeit erhalten hat“, erklärt Udo Weber das architektonische Konzept. „Unterstützt wird dies durch die Hallenverkleidung, die durch waagerechte Fugen untergliedert ist.“

Die Glasfront im Lagerbereich gewährt Einblicke in KNITTEL-Produktvielfalt und aktuelle Aktivitäten des Teams.

Zur Abholung von Ware können sich Kunden direkt im Lagerbüro im Erdgeschoss melden. Der Eingang ist links neben dem Haupteingang. Der zentrale Empfang und die Verwaltung befinden sich im ersten Stock und werden über den Haupteingang erreicht. Insgesamt freut sich das KNITTEL-Team über die nun besonders gute Erreichbarkeit des neuen Hauptsitzes. „Die Anbindung an die B27 und die A7 ist für uns ideal“, so Udo Weber. „Dass wir in Zukunft bei Bedarf auch noch einen Gleisanschluss realisieren können, macht den Standort perfekt.“





OEL



HOLZ



GAS



STROM

Das KNITTEL-Energie-ABC

„S“ wie Schmierstoffe oder Solarenergie

Schmierstoffe

Schmierstoffe haben die Aufgabe, sowohl Reibung als auch Verschleiß zu vermeiden. Sie kommen zum Einsatz, um Oberflächen voneinander zu separieren und im gleichen Zuge eine maximale Kraftübertragung sicherzustellen. Daneben gehören Wärmeabfuhr (Kühlung), Korrosionsschutz, Materialtransport (Spantransport in der Metallbearbeitung), Schwingungs- und Geräuschkämpfung sowie Abdichtung gegen äußere Einflüsse zu den Aufgaben von Schmierstoffen. Je nach Aggregatzustand kann zwischen gasförmigen, flüssigen, konsistenten (Fette, Pasten) und festen Schmierstoffen unterschieden werden.

Sicherheitsdatenblatt

Das Kommunikationsmittel zur Information über Eigenschaften und Gefahren chemischer Produkte informiert auch über entsprechende Risiken und Risikomanagementmaßnahmen. Das Sicherheitsdatenblatt ist das wichtigste Instrument zur Übermittlung der entsprechenden Informationen für Stoffe und Gemische mit gefährlichen Eigenschaften in der Lieferkette. Es ist Bestandteil des Globally Harmonised System (GHS) der UN, also dem weltweit einheitlichen System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien, und damit ein überall akzeptiertes Element der Gefahrenkommunikation. In der EU werden die Anforderungen an das Sicherheitsdatenblatt durch die REACH-Verordnung geregelt.

Solarenergie

Solarenergie, auch Sonnenenergie genannt, bezeichnet die Energie der Sonnenstrahlung, die vom Menschen technisch genutzt werden kann. Die Nutzung kann dabei in Form von elektrischem Strom, als Wärme, aber auch als chemische Energie erfolgen. Möglich wird das durch Kernfusionsprozesse im Inneren der Sonne. Durch Wasserstoffbrennen herrschen auf ihrer Oberfläche Temperaturen von etwa 5500 Grad Celsius, die als elektromagnetische Strahlung zum Teil auf die Erdoberfläche treffen.

Stromkennzeichnung

Unter Stromkennzeichnung versteht man die gesetzlich vorgeschriebene Information für Endverbraucher über die jeweilige Erzeugung des Stroms, der geliefert wird. Die Stromkennzeichnung beinhaltet auch die anteilmäßige Aufteilung der Energieträger.

Strommarkt

Seit 1998 ist der Strommarkt in Deutschland liberalisiert. Das bedeutet, dass jeder Strom produzieren und an Kunden verkaufen kann. Mit dem Fall des gesetzlich geschützten Monopols sollte Strom für den Verbraucher



günstiger werden. Als Problem bei der Liberalisierung erwies sich jedoch der Zugang zu den Stromnetzen. Da die Netze im Besitz der Monopolisten waren, mussten neue Anbieter für die Durchleitung ihres Stromes Gebühren bezahlen. Dies führte letztendlich dazu, dass viele neue Anbieter schnell insolvent waren. Heute dominieren die vier Stromanbieter E.ON, RWE, EnBW und Vattenfall den Strommarkt in Deutschland.

Superkraftstoffe

Dabei handelt es sich um Ottokraftstoffe mit höheren Oktanzahlen als Normal-Kraftstoffe – laut europäischer Anforderungsnorm EN 228 ROZ > 95; MOZ >85.

Synthetische Schmierstoffe

Synthetische Schmierstoffe sind für besondere technische Anwendungsgebiete und spezielle Anforderungen entwickelt worden. Sie werden zum Beispiel bei Anforderungen wie Feuerresistenz, Hochtemperaturstabilität, Tieftemperaturverhalten, Resistenz gegen radioaktive Strahlung, Verdampfungsverlust, Oxidationsbeständigkeit (Lebensdauerfüllungen), Hochdruckstabilität, oder Viskositäts-Temperatur-Verhalten eingesetzt.





Knittel Kundenportal

Willkommen im Kundenportal der J. Knittel Söhne GmbH, einem Gesellschafter der AVIA. Bitte melden Sie sich an, um fortzufahren.

Anmeldung

Benutzername

Passwort

ANMELDEN

REGISTRIEREN

Probleme beim Einloggen? Datenschutz
Nutzungsbedingungen | Impressum

Noch bessere Karten für KNITTEL AVIACARD Nutzer

KNITTEL-Kundenportal: Alles im Überblick und jede Menge Möglichkeiten

Immer mehr Kunden nutzen das KNITTEL-Kundenportal – sie schätzen die vielfältigen Möglichkeiten der Online-Verwaltung ihrer KNITTEL AVIACARDS. Auch fürs zeitgemäße Flottenmanagement bieten sich hier praktische Vorteile. Häufig gestellte Fragen rund ums KNITTEL-Kundenportal – und dazu die Antworten des KNITTEL-Teams:

Wie kann ich mich registrieren lassen?

Ganz einfach unter <https://portal.knittel.de/login>. Oder unter www.knittel.de das Feld „KNITTEL-Kundenportal“ anklicken, dann „Registrieren“ auswählen. Neukunden finden den 13-stelligen Benutzerschlüssel im Anschreiben, das sie zusammen mit ihrer KNITTEL AVIACARD von uns erhalten haben. Bestandskunden haben ihren Benutzerschlüssel im August 2021 per E-Mail oder Brief bekommen. Sollte dieser nicht mehr vorhanden sein, einfach kurz im KNITTEL-Kartenservice unter Telefon 0661 8391-27 oder E-Mail kundenservice@knittel.de nachfragen.

Die 19-stellige Kartenummer, die ebenfalls für die Erstellung des Benutzerkontos benötigt wird, ist auf der Vorderseite der KNITTEL AVIACARD zu finden. Benutzername und Passwort selbst auswählen und eingeben, Registrierungsmail bestätigen, und schon kann's losgehen.

Welche Vorteile bietet das KNITTEL-Kundenportal?

Im KNITTEL-Kundenportal behalten KNITTEL AVIACARD Nutzer stets die Übersicht über sämtliche Karten, ob aktuell aktiv oder gesperrt. Transaktionen des laufenden Monats sowie sämtliche bisherige Abrechnungen können schnell überblickt oder zum Beispiel Kontaktdaten geändert werden. Sogar eigene Wunsch-PINs können im KNITTEL-Kundenportal aktiviert werden.

Wie sieht's aus beim Stichwort Flottenmanagement?

Unternehmen können sich beispielsweise Zahlungsvorgänge anzeigen lassen, Rechnungskopien einsehen, speichern und ausdrucken, Daten downloaden und exportieren ... News zu aktuellen Ereignissen – etwa nach Sperrung der Karte – sorgen dafür, dass im hektischen Büroalltag nichts untergeht. Auch Reportings lassen sich im KNITTEL-Kundenportal erstellen. Die Möglichkeit, Stammdaten samt Bankverbindungen zu verwalten, ist ein weiterer Vorteil.

Kann ich zusätzliche Karten online bestellen?

Selbstverständlich können zusätzliche KNITTEL AVIACARDS im KNITTEL-

Kundenportal bestellt werden – etwa für weitere Mitarbeitende in einem Unternehmen oder Familienmitglieder, die gerade 18 geworden sind.

Meine KNITTEL AVIACARD ist verloren gegangen. Kann ich sie online sperren lassen?

Ja, auch das ist im KNITTEL-Kundenportal möglich und schnell erledigt.

Wo kann ich die KNITTEL AVIACARD eigentlich überall nutzen?

Mit der KNITTEL AVIACARD können Kunden an rund deutschen 2.200 Tankstellen – bei AVIA, TOTAL, Westfalen und BayWa – bargeldlos bezahlen. Die Karte kann übrigens auf den Fahrer oder auch das Fahrzeug ausgestellt sein.

An wen kann ich mich bei KNITTEL wenden, wenn ich weitere Fragen zum Kundenportal oder zur KNITTEL AVIACARD habe?

Der KNITTEL-Kartenservice ist per Telefon unter 0661 8391-27 oder per E-Mail unter kundenservice@knittel.de erreichbar und beantwortet gerne alle persönlichen Fragen.

Termine einfach online vereinbaren

Per Quick-Link zur Energieberatung

Ganz bequem online Termine für eine persönliche Energieberatung vereinbaren – jetzt per Quick-Link: Hierzu die Startseite von www.knittel.de aufrufen und rechts auf das Symbolfeld mit dem Handschlag

klicken, schon öffnet sich der Terminkalender des KNITTEL-Teams mit verfügbaren Terminen für die nächsten Wochen. Wunschtermin auswählen, dann einfach nur noch Name, Kontakt-

daten und gewünschtes Thema eintragen, zum Beispiel Ökostrom oder Holzpellets, und absenden. Übrigens, manchmal ist sogar am gleichen Tag noch was frei.



Vor-Ort-Termin buchen



OEL



HOLZ



GAS



STROM

Stabübergabe im Außendienst-Team

Otto Bischof tritt Ruhestand an – Lorisito Arcostanzo übernimmt

Die nächsten Wochen werden sicher noch mal turbulent für Otto Bischof. Bevor der erfahrene KNITTEL-Außendienst-Mitarbeiter und Spezialist für Tankkarten zum 1. Mai in den verdienten Ruhestand starten kann, ist aktuell Stabübergabe an Lorisito Arcostanzo. Der 49-Jährige ist bereits seit Januar bei KNITTEL an Bord und dankbar für die umfassende Einführung, „den enormen Erfahrungsschatz und die vielen Tipps“ seines 65-jährigen Kollegen.

Bei KNITTEL hat sich der Arcostanzo längst eingelebt. „Die Kolleginnen und Kollegen haben mich sehr nett empfangen, innerhalb weniger Tage habe ich mich bereits rundum wohl gefühlt“, berichtet der „Neue“. Auf KNITTEL als attraktiven Arbeitgeber wurde er durch seinen heutigen Kollegen Mathias Martella aufmerksam, wie er erzählt. „Natürlich war mir KNITTEL als Fuldaer Traditionsunternehmen bereits sehr gut bekannt.“

Arcostanzo bringt eine 16-jährige Vertriebs-erfahrung rund um verschiedene Dienstleistungen und Produkte mit, zuletzt war er elf Jahre im Verlagswesen beziehungsweise Online-Marketing tätig. Der gelernte Maschinenbaumechaniker hat diverse Weiterbildungen und ein Abendstudium im Bereich BWL, Marketing und Marktforschung absolviert, bevor er nun Außen-

dienst-Mitarbeiter bei KNITTEL wurde. Neben digitalen Bezahlmöglichkeiten und Vertrieb der KNITTEL AVIACARD zählen Energiehandel und Mobilität allgemein zu seinem Aufgabenbereich. Lorisito Arcostanzo ist zum Beispiel auch Ansprechpartner für Kunden, die eine Diesel-Hoftankstelle betreiben.

Besonders gut bei KNITTEL gefällt ihm der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen und „die top Zusammenarbeit mit Otto Bischof“. Auf weitere neue Kundenkontakte freue er sich sehr. Besondere Herausforderungen stellten die momentanen Preisentwicklungen und politischen Entscheidungen dar. Gespannt sei das neue Teammitglied auf die Weiterentwicklung im Bereich E-Fuels. Lorisito Arcostanzo ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Zu seinen Hobbys zählen die Fotografie, Kraftsport, Schießsport und Gitarre spielen.

Für Freizeitaktivitäten bald deutlich mehr Zeit dürfte Otto Bischof haben. Er freut sich schon auf gemeinsame Wohnwagen-Touren mit seiner Frau, auf Aktionen rund um Garten und Haus – dazu gehört auch neues Brennholz, um das er sich selbst kümmert – sowie ausgiebige Spaziergänge mit seiner Berner Sennenhündin.



Lorisito Arcostanzo (rechts) wird Nachfolger von Otto Bischof.

Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann hat bei KNITTEL seine Ausbildung absolviert und nach dem Wehrdienst in der KNITTEL-Buchhaltung und im Bereich Tankstellen gearbeitet. 1981 der Wechsel zu DKV, 1987 zu LOMO. 2008 dann die Rückkehr zu KNITTEL.

Mit Lorisito Arcostanzo tausche er sich gerade intensiv über die laufenden Geschäftsvorgänge aus, auch gemeinsame persönliche Besuche bei Kunden stehen auf dem aktuellen Terminplan. „Nach fast 14 Jahren bei KNITTEL kann ich nur sagen: lebendiger Mittelstand“, fasst Otto Bischof seine Erfahrungen „durchweg positiv“ zusammen. „Es waren gute Jahre bei KNITTEL, trotz einiger gesundheitlicher Probleme.“ Das KNITTEL-Team freut sich jetzt schon mit ihm, dass demnächst „auch mal ein bisschen kürzergetreten werden darf“.

Ganz einfach: Lebensmittel retten

„Too good to go“: Tankstellen-Partner unterstützen die Aktion

Lebensmittel wegwerfen? Das will natürlich niemand. Trotzdem landet weltweit einiges im Müll, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht ist oder die Ware am nächsten Tag nicht mehr verkauft werden kann. Hier sind kreative Ideen gefragt – wie zum Beispiel mit der App „Too good to go“, bereits praktisch umgesetzt von unseren Tankstellen-Partnern in den Shell Stationen Büdingen-Düdelnheim, Erlenbach und Hünfeld.

So geht's: Die Shops stellen Überraschungstüten zum kleinen Preis zur

Verfügung, die abends zum Kauf angeboten werden. Kunden, die sich für die Lebensmittel-Arrangements zum Schnäppchenpreis interessieren, tragen sich online in eine Liste ein – und können ihre Tüten dann zum vereinbarten Zeitpunkt in der Tankstelle abholen. Die Partner entscheiden dabei selbst, wann und wie viel sie zu welchem Betrag wo abgeben.

Ulrich von Keitz spricht von einer echten Win-win-Situation – für Shop-Betreiber, Verbraucher, aber natürlich auch Umwelt

**Too Good To Go**

und Klima. „Wir finden diese Idee klasse und unterstützen das Projekt gerne. Zudem passt es ideal zu unserem nachhaltigen Konzept der GREENBOX“, so der KNITTEL-Geschäftsführer. „Auch unsere Tankstellenpartner, die bereits mitmachen, sind voll des Lobes. Die App funktioniert für alle Beteiligten völlig unkompliziert.“

Weitere Infos sind abrufbar unter www.toogoodto.go.de.

Die Tankstellen-Reportage

News 1/2022

Neue Leitung in der Shell Station Erlenbach

Die Tankstelle baut im Sommer um – dann gibt es auch ein Bistro

Was einmal am Ortsrand begann, ist heute mittendrin in Erlenbach. Um die Shell Station an der Elsenfelder Straße 34 ist der Ort regelrecht herumgewachsen. „Wohngebiet, Schulen ... hier ist immer was los“, sagt Geschäftsführerin Andrea Keller, die gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Sven Pflumm im Januar die Station und sämtliche Beschäftigte übernommen hat.

„Wir mögen die familiäre Atmosphäre, finden es toll, nach dem Pächterwechsel die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter bei uns zu haben. Auf sie ist zu 100 Prozent Verlass“, unterstreicht die Chefin. Die gelernte Bankbetriebswirtin leitet mit ihrem Partner seit Jahren mehrere Shell Stationen unter der Tank & Wash HesBa GmbH, in Erlenbach besteht ihr Team aus fünf Teilzeitkräften und sechs Aushilfen.

Lebensgefährtin Sven Pflumm kümmert sich vor allem um das operative Geschäft, um Abläufe, Prozesse und Digitalisierung, ist aber ebenfalls jederzeit für Kundinnen und Kunden zur Stelle. Etwa um das passende Öl zu finden oder über die Neuheiten im Shop zu informieren. „In unserer Station gibt es sowohl das klassische Produktsortiment als auch immer die neusten Trends wie E-Shishas oder BraTee“, sagt Andrea Keller. Die Auswahl in den Regalen ist reichlich. Ebenfalls nicht ganz klassisch, aber für den Einkauf auf kurzen Wegen ungemein praktisch: Auch Geschenkartikel, Plüsch und Blumen sind bei der 39-Jährigen im Programm.

„Einmal Autowäsche und dazu einen Kaffee – das hört man jetzt im Frühling natürlich öfter“, berichtet ihr 41-jähriger Partner. Aus der nagelneuen Portalwaschanlage kommen die Fahrzeuge blitzsauber heraus. Vier Saugerplätze stehen für die Innenreinigung bereit. Auch im neuen Hermes-Paket-Shop gehen die Erlenbacher ein und aus. Hier



Andrea Keller und Sven Pflumm bringen frische Ideen mit.

noch eine Zeitschrift, dort ein paar Süßigkeiten dazu. Für einen kleinen Plausch – mit den vielen Stammkundinnen und -kunden – ist ebenfalls immer Zeit.

Durchweg angenehm beschreiben Andrea Keller und Sven Pflumm auch die Partnerschaft mit KNITTEL, seit 2021 ist man in regem Austausch: „Wir pflegen eine sehr konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit. Dafür sind wir sehr dankbar.“ Werktags von 6 bis 22 Uhr und sonntags von 7 bis 22 Uhr kann an der Erlenbacher Shell Station Benzin, Diesel, V-Power-Diesel und Racing-Kraftstoff getankt werden. „Und es gibt bald Neues“, verrät Andrea Keller. „Noch in diesem Sommer wird hier komplett umgebaut.“ Die Kundinnen und Kunden dürfen sich jetzt schon auf ein Bistro und weitere Extras freuen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

J. Knittel Söhne Verwaltungsges. mbH
Daimler-Benz-Straße 11, 36039 Fulda,
V.i.S.d.P. Udo Weber, Telefon: 0661 8391-0
E-Mail: zentrale@knittel.de

Verantwortlich für den Inhalt: Udo Weber
Redaktion: schreibbar UG (haftungsbeschränkt)
Layout: Grafik Design 25, Joachim Schüler
Druck und Verarbeitung: Flyeralarm
Fotos: Privat / KNITTEL / OSTHESSEN | NEWS
Auflage: 500 Stück, Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Hinweise zum Datenschutz auf www.knittel.de
Widerspruch ist jederzeit möglich per Post oder E-Mail
an die o. g. Kontaktinformationen.